

UNIX (ist keine Abkürzung) bezeichnet (in Großbuchstaben) das markenrechtlich geschützte Betriebssystem, welches von AT&T in den Bell Laboratories entwickelt worden ist. Die freie Schreibweise "Unix" bezeichnet alle Unix-Ähnlichen Systeme wie z.B. FreeBSD oder Linux.

1971 schrieben Ken Thompson und Denis Ritchie das komplette Multics-/ Unics-System neu. Aber diesmal in der von Denis Ritchie neuentwickelten und von Brian Kernighan verbesserten Programmiersprache C. Seitdem sind C und Unix untrennbar miteinander verbunden.

Durch die hohe portabilität von C entstand so ein Betriebssystem, das auf verschiedenen Computern eingesetzt werden konnte (auch PCs). Außerdem gibt es Unix in unterschiedlichen Versionen von unterschiedlichen Herstellern.

Besonders interessant ist das Unix-Derivat "Linux", das als Open Source-Betriebssystem konzipiert ist und kostenlos übers Internet bzw. sehr preiswert über sogenannte "Linux-Distributionen" bezogen werden kann.

Linux ist ein modernes, frei verfügbares Unix - ähnliches (Unix Derivat) Betriebssystem, welches ursprünglich für Computer mit Intel 80386 Prozessor oder höher entwickelt wurde. Heute ist es für fast alle Hardwareplattformen erhältlich. Linux ist ein (je nach Hardwarearchitektur) vollwertiges 32 Bit bzw. 64 Bit Betriebssystem und deckt den vollen Funktionsumfang eines modernen Betriebssystems ab.

Der Begriff "Linux" bezeichnet eigentlich nur den Kern des kompletten Systems (der sogenannten Kernel). Dieser ist jedoch für alle wichtigen Aufgaben und die Funktionsvielfalt zuständig. Durch die Ergänzung des Kernels mit diversen Programmen erhält man dann das komplette, anwendbare Betriebssystem.